

PRESSEINFORMATION

„WildkatzenSPRUNG – Rückkehr auf leisen Pfoten.“ Fotoausstellung eröffnet im sächsischen Vogtland.

Chemnitz, 6. Januar 2015. Am Sonntag, den 11. Januar 2015 eröffnet feierlich die Sonderausstellung „WildkatzenSPRUNG – Rückkehr auf leisen Pfoten“ des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) im Natur- und Umweltzentrum Vogtland (NUZ) in Oberlauterbach um 14 Uhr.

Mit zahlreichen eindrucksvollen, großformatigen Fotos entführt die Ausstellung in die heimliche Welt der Wildkatzen. Einzigartige Tierfotografien, Landschaftsbilder und Portraitaufnahmen wecken Neugier und Interesse für die anmutigen Wildkatzen und das Thema Waldverbund. Zur Eröffnung gibt es für alle kleinen und großen Gäste verschiedene kreative Mitmachangebote zum Thema Wildkatze und Waldverbund. Die Fotoausstellung wird als gemeinsame Ausstellung im Natur- und Umweltzentrum Vogtland in Oberlauterbach sowie im Schloss Leubnitz zu sehen sein.

„Neben ihrem hohen ästhetischen Wert führt uns die Ausstellung bildlich die gefährdeten letzten Rückzugsgebiete der Wildkatzen vor Augen. Drastisch werden die Lebensraumzerschneidung und -zerstörung dokumentiert, aber auch spannende Einblicke in das BUND-Projekt „Wildkatzensprung“ gewährt“, so Almut Gaisbauer, Projektkoordinatorin Wildkatzensprung des BUND Sachsen. Die Zerschneidung der Wälder durch Ackerflächen, Straßen und Siedlungen ist die größte Gefahr für das Überleben der Wildkatzen. Nur wenn Wälder wieder miteinander verbunden werden, können die Wildkatze und viele andere gefährdeten Arten sich wieder verbreiten, vermehren und neue Lebensräume erschließen. „Hier setzt der BUND mit seinem Projekt Wildkatzensprung an. Es ist das bislang größte Einzelprojekt in der Geschichte des BUND und eines der größten Arterhaltungsprojekte weltweit.“ Das Projekt „Wildkatzensprung“ wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

„Schon lange hat der Oberlauterbacher Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V mit seinen Bildungsprojekten zu den Themen Wald, Großraubsäugern sowie Jagd und der Schlossförderverein Freunde des Leubnitzer Schlosses e.V. mit der Natur und Jagdausstellung nach mehr Möglichkeiten der Zusammenarbeit gesucht“, berichten Karin Hohl, Leiterin des NUZ und Daniela Michaelis vom Schloss Leubnitz. „Wir freuen uns, dass gemeinsam mit dem BUND Sachsen und der Fotoausstellung „WildkatzenSPRUNG – Rückkehr auf leisen Pfoten“ diese Kooperation ermöglicht wird. Es soll keinesfalls eine Eintagsfliege bleiben.“

Die Sonderausstellung wird bis zum 14. Februar 2015 im Natur- und Umweltzentrum Vogtland in Oberlauterbach und im Schloss Leubnitz zu sehen sein. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung kann zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden:

Natur- und Umweltzentrum Vogtland, Treuener Str. 2, 08239 Oberlauterbach, www.nuz-vogtland.de
Montag bis Donnerstag 9:00 – 15:30 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Sonntag, 11. Januar und Samstag, 31. Januar und 14. Februar 14:00 – 18:00 Uhr

Projekt im Rahmen des:



Gefördert durch:



Schloss Leubnitz, Am Park 1, 08539 Rosenbach/Vogtland OT Leubnitz, www.schloss-leubnitz.de

Montag und Donnerstag 9:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Samstag und Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Informationen:

Wildkatzen in Sachsen: www.bund-sachsen.de/wildkatze

BUND Projekt „Wildkatzensprung“: www.bund.net/wildkatzensprung

www.biologischevielfalt.de/bp_pj_wildkatzensprung.html

Pressebilder:

www.bund.net/pressebilder

Pressekontakt:

Almut Gaisbauer, Projektkoordinatorin Wildkatzensprung des BUND Sachsen, Tel. +49 (0) 157 5795 3882, E-Mail: wildkatzensprung@bund-sachsen.de

Karin Hohl, Leiterin des Natur- und Umweltzentrums Vogtland e.V., Tel. +49 (0) 3745 751 050 u.+49 (0) 1627275147, E-Mail: karin.hohl@nuz-vogtland.de

Heike Löffler, Geschäftsstelle Vogtländisches Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein, Tel. +49 (0) 37431 86200, E-Mail: info@muehlenviertel-vogtland.de

Daniela Michaelis, Schloss Leubnitz, Tel. +49 (0) 37431 86029, E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Projekt im Rahmen des:

leben.natur.vielfalt

das Bundesprogramm

Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit


Bundesamt
für Naturschutz